Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung

STADT KASSEL

documenta-Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Turski
Tel. 05 61/7 87.12 26
Fax 05 61/7 87.21 82
E-Mail: andrea.turski@stadt-kassel.de

Kassel, 04.03.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **37.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung lade ich ein für

Donnerstag, 11.03.2010, 17.00 Uhr,
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel.

Tagesordnung:

1. **Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache**
Geänderter Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Bodo Schild
- 101.16.1523 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)

2. **Charta der Vielfalt**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Ruth Fürsch
- 101.16.1623 -

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 18.03.2010

Niederschrift

über die **37. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
am Donnerstag, 11.03.2010, 17.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1.	Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache	101.16.1523
2.	Charta der Vielfalt	101.16.1623

Vorsitzender Kieselbach eröffnet die mit der Einladung vom 04.03.2010 ordnungsgemäß einberufene 37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1523 -

- **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, **die** - im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ – gezielte**n, neuen und schon vorhandenen** Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache
> **in den Ausschüssen**
> **- für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung**
> **sowie**
> **- für Schule, Jugend und Bildung**
> **vorzustellen.**
> **Dabei sollen insbesondere die Teilnehmerzahlen und Personengruppen genannt sowie die für das o.a. Projekt eingehenden Landesgelder und deren Verteilung auf die Sprachprojekte dargelegt werden.**

Stadtverordneter Schild begründet den Antrag für die CDU-Fraktion.
Im Rahmen der Diskussion teilt Bürgermeister Kaiser mit, dass die geforderten Maßnahmen nicht Aufgabe der Stadtverwaltung sind, sondern in eigener Zuständigkeit vom Land Hessen und anderen Trägern angeboten werden.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache, 101.16.1523, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Eichler

2. Charta der Vielfalt
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1623 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel wird aufgefordert, die Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ zu unterzeichnen und in der Stadtgesellschaft sowie bei den städtischen Beteiligungen für die Anliegen der Charta zu werben.

Stadtverordnete Fürsch, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.
Nach kurzer Diskussion legen die Antragsteller fest, dass die abschließende Behandlung des gemeinsamen Antrages zurückgestellt wird, bis der Magistrat die bei einer Beteiligung der Stadt Kassel entstehenden Kosten mitgeteilt hat.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur **37.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am
Donnerstag, 11.03.2010, 17.00 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Wolfram Kieselbach, CDU
Vorsitzender

Peter Liebetrau, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

Frank Oberbrunner, FDP
2. stellvertretender Vorsitzender

Barbara Bogdon, SPD
Mitglied

Dr. Manuel Eichler, SPD
Mitglied

Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

Monika Sprafke, SPD
Mitglied

Friedhelm Alster, CDU
Mitglied

Stefan Kortmann, CDU
Mitglied

Johann Thießen, CDU
Mitglied

Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne
Mitglied

Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Mitglied

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Izzet Pehlivan,
Vertreter des Ausländerbeirates

D. Pehlivan

Magistrat

Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister

Schriftführung

Andrea Turski,
Schriftführerin

A. Turski

Verwaltung/Gäste

Paschenko, Svetlana — Mattenstr. 6, 34119 Kassel, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Integrationsprojektleiterin, S. Paschenko

Jürgen Kopp — Kopp

Gerd Walter 16-DA — Gerd Walter

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt
Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
E-Mail info@cdu-fraktion-kassel.de
Internet www.CDU-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1523

Kassel, 23.02.2010

Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache

Geänderter Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **die** - im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ – gezielte**n, neuen und schon vorhandenen** Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache
in den Ausschüssen
- für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
sowie
- für Schule, Jugend und Bildung
vorzustellen.
Dabei sollen insbesondere die Teilnehmerzahlen und Personengruppen genannt sowie die für das o. a. Projekt eingehenden Landesgelder und deren Verteilung auf die Sprachprojekte dargelegt werden.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bodo Schild

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich:

Antrag vom 16.11.2009

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ gezielte Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache anzubieten.

Stadtverordnetenversammlung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel

Vorlage Nr. 101.16.1623

Kassel, 09.02.2010

Charta der Vielfalt

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Stadt Kassel wird aufgefordert, die Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ zu unterzeichnen und in der Stadtgesellschaft sowie bei den städtischen Beteiligungen für die Anliegen der Charta zu werben.

Begründung:

Die Charta der Vielfalt ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und wird von der Bundesregierung zum Beispiel durch die Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin unterstützt. Die Charta der Vielfalt ist eine freiwillige Absichtserklärung, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber unterzeichnen können, um Anspruch an und Bedeutung von kultureller Vielfalt in der Unternehmenskultur Ausdruck zu verleihen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Ruth Fürsch

Karin Müller, MdL
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender SPD